



Landeshauptstadt München, Referat für Arbeit und Wirtschaft  
Herzog-Wilhelm-Straße 15, 80331 München

---

Herrn 2. Bürgermeister Manuel Pretzl

Herrn StR Richard Quaas,  
CSU-Fraktion

Rathaus

**Kurt Kapp**  
Kommissarischer  
Leiter des Referats für  
Arbeit und Wirtschaft

Datum  
25.02.2019

### **Fahrradparkhaus am Tierpark errichten**

Antrag Nr. 14-20 / A 04402 von Herrn StR Richard Quaas, Herrn StR Manuel Pretzl vom  
23.08.2018, eingegangen am 23.08.2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Pretzl,  
sehr geehrter Herr Stadtrat Quaas,

gem. o.g. Antrag sollen an den Eingängen zum Tierpark Hellabrunn auf Tierparkgrund  
Fahrradparkhäuser errichtet werden. Da die Schaffung von Abstellmöglichkeiten für Fahrräder  
bzw. der Bau von Fahrradparkhäusern zum operativen Aufgabenbereich des Vorstandes der  
Münchener Tierpark Hellabrunn AG gehört, erlaube ich mir, Ihren Antrag anstelle einer  
Stadtratsvorlage als Brief zu beantworten.

Die Münchener Tierpark Hellabrunn AG hat zu Ihrem Antrag Folgendes mitgeteilt:

„Grundsätzlich begrüßt der Tierpark jedwede Bestrebungen, die Anfahrtsmöglichkeiten unserer  
Besucherinnen und Besucher zu verbessern.

Vor diesem Hintergrund engagieren wir uns aktuell, wie vom Stadtrat beschlossen, im Zuge  
der Bauleitplanung zusammen mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung, um zu  
prüfen, ob die bisherigen, suboptimalen Parkmöglichkeiten auf zwei Parkplätzen durch den  
Bau eines begrünten Parkdecks ersetzt und damit optimiert werden können.

Im Zuge der Planungen haben wir bereits frühzeitig den Vorschlag eingebracht, den bisherigen  
„Wald-Parkplatz“ an der Isar, der nach dem Bau eines begrünten Parkdecks als PKW-  
Abstellfläche entfallen kann, künftig teilweise als Parkfläche für Fahrräder zu nutzen.

Herzog-Wilhelm-Str. 15  
80331 München  
Telefon: (089) 233-25327  
Telefax: (089) 233-21136

Da nicht nur Tierparkbesucher die Flächen vor unseren Eingängen, v.a. des Isareingangs, zum Abstellen ihrer Fahrräder nutzen, sondern auch zahlreiche Isarbesucher dort ihre Räder abstellen, würde eine solche Parkmöglichkeit sicher intensiv genutzt werden.

Unabhängig vom Vorhaben zur Realisierung eines begrünten Parkdecks in Verbindung mit möglichen Fahrradparkflächen, wird der Tierpark Hellabrunn die Thematik weiter verfolgen.

Zum vorliegenden Antrag, „an den Eingängen auf Tierparkgrund“ Fahrradparkhäuser zu errichten, merken wir Folgendes an:

- Sowohl der Isar- als auch der Flamingoeingang sind als Rettungswege ausgewiesen. D.h. die Flächen dienen für Rettungsfahrzeuge als Zufahrtsflächen und dürfen folglich nicht bebaut werden.  
Die im Tierparkeigentum stehenden Flächen vor den Eingängen sind zudem sehr begrenzt, d.h. sie würden für den Bau eines Fahrradparkhauses ohnehin nicht ausreichen.  
Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten ist selbst das Aufstellen weiterer Fahrradstände nicht möglich, ohne die jederzeitige Nutzung der Rettungswege zu gefährden.
- Hinzu kommt, dass die Flächen im Eingangsbereich für die Besucherströme benötigt werden. Der Tierpark hat in den letzten Jahren erfreulicherweise stabil im Jahr über 2 Mio. Besucher, die vor dem Hintergrund der platz- und kapazitätsmäßig beschränkten Eingangs- und Kassensituation an beiden Eingängen eine gewisse Aufstellfläche benötigen.  
Gleiches gilt für Fußwege und Fahrbahnen, die von Besuchern freigehalten werden müssen. Eine Reduzierung der freien Flächen vor den Eingängen würde dazu führen, dass die Besucher z.T. auf der Straße stehen würden, was ein enormes Gefährdungspotential beinhaltet.
- Tierpark-Flächen, die sich für eine solche Maßnahme anbieten würden, sind für uns auch abseits der direkten Eingänge nicht ersichtlich. Auf dem Tierparkgelände sind alle Randflächen an den Eingängen durch Besucher-Service-Einrichtungen (Kassen, WCs, Service-Center, Gastronomie) oder Tieranlagen in Nutzung.
- Hinzu kommt ein sehr dichter Baumbestand im Bereich beider Eingänge, zudem ist der Tierpark ein Gartendenkmal und liegt im FFH-Gebiet.
- Unabhängig von den fehlenden Flächen für den Bau eines solchen Fahrradparkhauses ist die Finanzierung ungeklärt. Um den im Antrag kritisierten „Verhau von wild abgestellten Rädern und Gespannen“ durch ein Fahrradparkhaus zu beseitigen, müsste dieses für die Nutzer nach unserem Verständnis kostenlos sein – eine Deckung der Bau- und Betriebskosten durch den Tierpark als gemeinnütziges sowie auf Spenden und Zuschüsse angewiesenes Unternehmen ist jedoch derzeit nicht gegeben.
- Wie eingangs bereits erwähnt, werden die Flächen vor den Tierparkeingängen, v.a. am Isareingang, nicht ausschließlich von Tierparkbesuchern genutzt, sondern auch von Isarbesuchern, -grillern etc.  
Etwaige Planungen für Fahrradparkmöglichkeiten sollten diese Tatsache mit berücksichtigen. Es ist aus unserer Sicht nicht zielführend, diese externen

Personengruppen durch den Bau eines Fahrradparkhauses zum Abstellen Ihrer Fahrräder „auf Tierparkgrund“ zu animieren.

Die Vorteile der bereits eingangs genannten Lösung, den nach dem Bau eines begrünten Parkdecks nicht mehr benötigten „Waldparkplatz“ an der Isar teilweise als Fahrradparkfläche zu nutzen, haben wir nachfolgend aufgeführt:

- Verringerung der versiegelten Parkfläche im Wald.
- Optimale Lage: Die Fläche liegt fast mittig zwischen beiden Tierparkeingängen und auch nah zur Isar für die dortigen Nutzer.
- Die Fläche befindet sich nicht im FFH-Gebiet, was u.a. die Genehmigungsfähigkeit positiv beeinflusst.
- Kein Verlust wertvoller Tierparkfläche wie Tieranlagen oder Baumbestand.
- Die Lösung wäre nach dem Bau des begrünten Parkdecks sofort umsetzbar, da die Fläche lastenfrei ist.
- Die Anbindung an den öffentlichen Raum (Fahrradwege, Isar-Radweg) wäre unkompliziert realisierbar.
- Die Landeshauptstadt München als Eigentümerin der Fläche kann das Projekt in Eigenregie umsetzen (ggf. mit einem externen Betreiber).“

Die Problematik fehlender Fahrradabstellplätze im Bereich des Tierparks ist sowohl dem Referat für Arbeit und Wirtschaft als auch der Münchener Tierpark Hellabrunn AG bewusst. Leider stehen auf Tierparkgrund keine geeigneten Flächen zur Errichtung der von Ihnen beantragten Fahrradparkhäuser zur Verfügung.

Da eine frühzeitige Schaffung von Fahrrad-Abstellplätzen dennoch wünschenswert wäre und auch den Isar-Besuchern zugute kommen würde, hat sich das RAW mit den zuständigen städtischen Referaten in Verbindung gesetzt, um zu eruieren, ob es im Umkreis des Tierparks städtische Flächen, wie z.B. den o.g. Waldparkplatz, gibt, auf denen ein Fahrrad-Parkhaus errichtet bzw. Fahrrad-Abstellflächen zur Verfügung gestellt werden können.

Der Aufsichtsrat der Münchener Tierpark Hellabrunn AG hat sich am 28.11.2018 ebenfalls mit der Thematik befasst. Der Vorstand des Tierparks wurde gebeten, die Angelegenheit auch unabhängig vom Fortgang der Planungen eines PKW-Parkdecks weiter zu verfolgen und in der nächsten Aufsichtsratssitzung zum weiteren Vorgehen zu berichten.

Das RAW wird hierzu die beteiligten Referate und die Münchener Tierpark Hellabrunn AG zu einem runden Tisch einladen und sich dafür einsetzen, dass im Umkreis des Tierparks Parkmöglichkeiten für Fahrräder geschaffen werden.

Ich bitte Sie, von den vorstehenden Ausführungen Kenntnis zu nehmen und hoffe, dass Ihr Antrag zufriedenstellend beantwortet ist und als erledigt gelten darf.

Mit freundlichen Grüßen

Kurt Kapp